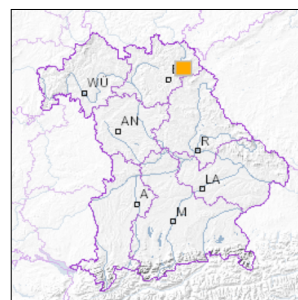


Schaubergwerk "Grube Werra" S von Weißenstadt



■ Geotop-Nummer: 479G003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 706.470

Nordwert: 5.551.354

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.078549° N

Längengrad: 11.885876° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 5937GT000013

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.08.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Weißensstadt
Landkreis/Stadt:	Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Topographische Karte (TK25):	5937 Fichtelberg
Geländehöhe:	680 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 10 m
Fläche:	200 m ²
Geologische Raumeinheit:	Fichtelgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Rudolfstein wurde 1940 ein Untersuchungsstollen auf Zinnerz aufgeföhren und ab 1950 als Erkundungs- und Versuchsbergbau auf Uranerz (Uraninit und Torbernit) betrieben. Insgesamt wurden 3250 m Strecken aufgeföhren, 443 m Blindschächte abgeteuft und die Lagerstätte bis in 240 m Teufe unter der Stollensohle untersucht. Trotz Urangelhalten von maximal 6000 g/t im Haufwerk war der Betrieb unrentabel (ca. 50 bis 60 t Uran im Ausbringen prognostiziert). Bis Herbst 2014 zeugten ein vergittertes Mundloch, eine eingeebnete Halde und verfallene Gebäude vom Bergbau. Eine Gedenktafel erinnert an Dr. Albert Kummer, den ersten Uransucher im Fichtelgebirge. Der Stollen wurde zum Schaubergwerk ausgebaut und im Juli 2016 eröffnet. Im Rahmen von Führungen ist es möglich, das Bergwerk zu besichtigen. Anmeldungen über die Kur- und Tourist-Info Weißensstadt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Tunnel/Stollen/Schacht
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Stollen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Zinngranit	Jungpaläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Gangmineralisation

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gudden & Eckmann (1970): Die Uranprospektion der Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte ...
2	Ziehr (1980): Uranuntersuchungen und Uranvorkommen im Fichtelgebirge ...
3	Gudden (1976): Uran in Bayern, in: Bergbau 9/1976
4	Pfeufer (1996): Torbernit-Mineralisation und Prägung der Uran-Medaillen ...
5	Stettner (1958): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5937

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Stollenmundloch 2016 nach der Sanierung (Bild: Georg Loth)



Bild 2: Blick in den Stollen



Bild 3: Stollenmundloch 2016 nach der Sanierung (Bild: Georg Loth)



Bild 4: Gedenktafel

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung